

bungen in südlicher
find unterbrochen
nenn nicht überhaupt
zußland, deren Zahl
wird hier äußerst
chen und der öster-
zur Abreise. In
nisteriat und man

gegeben.

Der Sächsische Erzähler

Bischöfswerdaer Tageblatt.

Bischöfswerda, den 2. August 1914.

Extra-Blatt.

Gesetzgeberische Maßnahmen gegen den Lebensmittelwucher.

Berlin, 2. August. Der am Dienstag zusammenstehende Reichstag wird sich unter anderem auch mit der Festsetzung von Höchstpreisen für Lebensmittel zu befassen haben.

Verdächtigungen gegen Deutschland.

Nach einer in Kopenhagen aus Petersburg eingetroffenen Meldung habe der deutsche Botschafter gestern Abend der russischen Regierung die Kriegserklärung überreicht. Die Richtigkeit dieser Meldung ist stark anzuzweifeln. Auch von amtlicher Stelle in Berlin liegt keine Bestätigung vor. Diese Meldung begreift offenbar, im Auslande Deutschland als den Friedensstöber hinzustellen.

Abruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland.

Berlin, 2. August. Dem russischen Botschafter Sworobew sind die Pässe zugestellt worden.

Lugemburg von deutschen Truppen besetzt.

Berlin, 2. August. Lugemburg ist zum Schutz der dort befindlichen Eisenbahnen durch Truppen des 8. Armee-Korps besetzt worden.

Bombenattentat auf eine deutsche Eisenbahnbrücke.

Auf der Thorner Eisenbahnbrücke versuchte ein Mann vom Zug aus Bomben zu werfen. Er wurde noch rechtzeitig dingfest gemacht.

Ein schwerer Bruch des Völkerrechts durch Frankreich.

Berlin, 2. August. Soeben läuft in Berlin die militärische Meldung ein, daß heute vormittag französische Flieger in der Umgegend von Nürnberg Bomben abgeworfen haben. Da eine Kriegserklärung zwischen Frankreich und Deutschland bisher nicht erfolgt ist, liegt ein schwerer Bruch des Völkerrechts vor.

Bauzen, sowie d
Stad
und der

Dienstage

Wiederholen werden
gegenwohl in einschließlich der
in der Expedition übertragen
im Jahre 1 Mill. 70 Pf.
jährlich 1 Mill. 02 Pf.
am
Gesamtsumme

3

Unsere Söhne
mächtig bewegt, ist
Unser Deut
auf dem Schlachtfelde
Gerechtigkeit unserer g
steht. Zu allen Staa
füllen, die Wunden d
Ueberall vertraue Ich
In Demut
schirmende Hand gnädi
Dresden

In dieser e
Vaterlandes, richte Ich
beeren um seine Fahne
vollen Blaz zu behaupt
Mein Herz geschlossen
allmächtigen Lenker al
eines jungen braven So

Dresden

In Ueberinstimmung:

Für die
pfarre Schulz
in der Hauptkirche

abhalten. Auch
eines besonderen

Rugland greift o
deutsches H

Berlin 2. August. Na
meinen zwischen Mobilma
deutsche Botschafter in Pet
russische Regierung aufzufo
uns und deren österreichi
len und hiher eine bündige
den abzugeben. Dieser Aus
ten Bourieß in der Nacht i
Mitternacht ausgeführt wort
sichen Regierung eine ungen
die Botschafter fernher beau
zu erklären daß wir uns als
befindlich erachteten. Die
die Antwort der russischen
Aufgabe ist hier nicht einge
richt über die Ausführung
wir konstatiert haben, daß d
noch funktionierte. Dagegen
früh beim jungen Generalsta
gungen: